

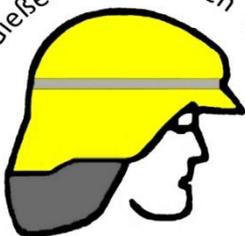
Gemeinsamer Jahresbericht 2018

Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden

Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.



Freiwillige Feuerwehr
Gießen-Klein-Linden e.V.



Gegründet 1895

FEUERWEHR

 **Gießen**

Inhalt

Grußwort

Rückblick 2018

Statistik

Besondere Einsätze

Jugendfeuerwehr

Ehren- und Altersabteilung

Neue Kameraden

Förderverein

Grußwort

Liebe Linnerer Feuerwehrleute,
sehr geehrte Mitglieder des Fördervereins
der Freiwilligen Feuerwehr Gießen- Kleinlinden,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Löschen – Retten - Bergen – Schützen:
das sind die vier Grundaufgaben der Feuerwehr.



Wie dem hier von Einsatzabteilung und Förderverein gemeinsam vorgelegten Jahresbericht zu entnehmen ist, war die Freiwillige Feuerwehr Gießen – Kleinlinden auch im Jahre 2018 auf allen diesen Gebieten der Gefahrenabwehr in Kleinlinden und darüber hinaus oft unter Einsatz von Leben und Gesundheit wieder in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden für die Allgemeinheit im Einsatz.

Um Leistungsstärke und Zuverlässigkeit unserer Feuerwehr auf dem erreichten hohen Stand zu halten sind neben einer den vielfältigen Aufgaben angemessenen Ausrüstung auch die Absolvierung von Lehrgängen und Zusatzausbildungen erforderlich und die Verantwortlichen der Jugendfeuerwehr geben ihren Schützlingen nicht nur eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, sondern führen sie auch Schritt für Schritt an ihre zukünftigen verantwortungsvollen Aufgaben in der aktiven Einsatzabteilung heran.

Als Ortsvorsteher sage ich für diese großartigen Leistungen stellvertretend für alle Kleinlindener Bürgerinnen und Bürger meinen allerherzlichsten Dank.

Herzliche Grüße
Ihr

Dr. Klaus Dieter Greilich

Ortsvorsteher

Rückblick 2018

Das vergangene Jahr brachte wieder zahlreiche nennenswerte Ereignisse für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden mit sich. Dieser Jahresbericht soll Ihnen als Leser einen kleinen Einblick in die ehrenamtliche Arbeit innerhalb der Feuerwehr geben und Sie mit den aktuellsten Daten & Fakten versorgen. Erfreulicherweise stieg die Zahl der aktiven Mitglieder trotz mehrerer Austritte im Jahresvergleich um 3 auf nunmehr 43 Kameraden an. Dies ist im Vergleich mit den anderen Stadtteilen ein guter Wert, mit dem die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden auf dem 2. Platz landet.

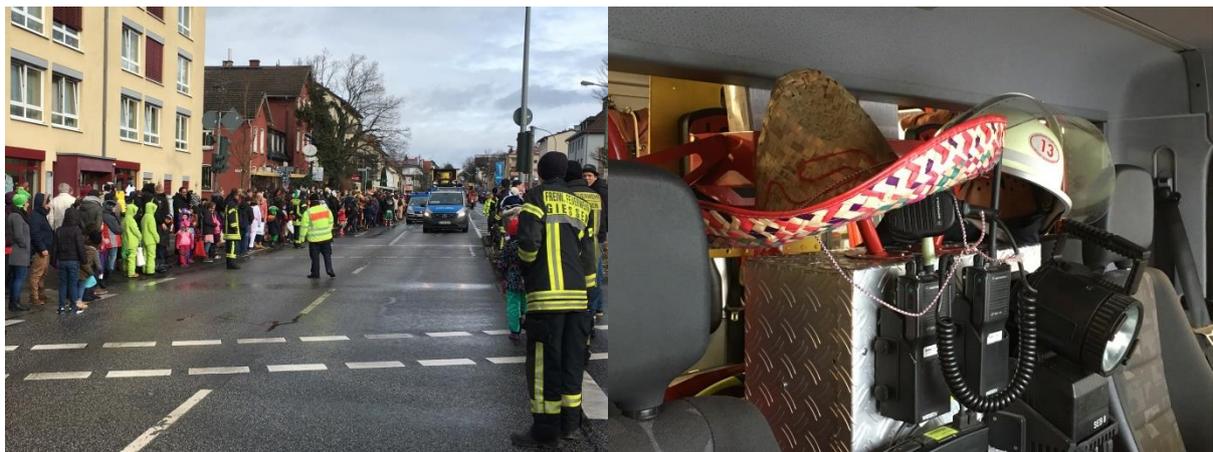
Einsatztechnisch gab es in 2018 für die Einsatzkräfte auch wieder eine Menge zu tun. Am Ende des Jahres standen 139 Einsätze zu Buche. Hinzu kamen 50 Brandsicherheitsdienste in der Osthalle und dem Stadttheater Gießen. Ein besonderer Fokus wurde auf die Weiterbildung gelegt. Neben den 43 Ausbildungsveranstaltungen auf Standortebene, wurden 57 Seminare und Lehrgänge auf Stadt-, Kreis- und Landesebene besucht. In Summe kamen so 7334,07 Personenstunden zusammen, die von den ehrenamtlichen Einsatzkräften unentgeltlich, zum Wohle der Mitmenschen geleistet wurden.

Kommen wir aber zu den Highlights abseits des Einsatzdienstes. Vielen ist das Jahr 2018 vor allem als ein sehr warmes und trockenes Jahr in Erinnerung.



Kaum zu glauben, dass noch im Januar 2018 eines der höchsten Hochwasser der letzten Jahre die Felder am Bürgerhaus überflutete. Die aktiven Kameraden nutzten die Gelegenheit, um sich mit der Handhabung des Schlauchbootes vertraut zu machen. Das Wasser stand teilweise über einen Meter hoch, so dass eine Runde Schlauchbootfahren ohne Probleme möglich war.

Am 11. Februar stand wieder die Sicherung des Faschingsumzuges in Amtshilfe für die Polizei auf dem Plan. In diesem Jahr bezogen die Kameraden an der Licher Gabel Stellung und sorgten für einen reibungslosen Ablauf des Umzuges.



Schönes Wetter und ein langer Faschingszug lockten dabei wieder mehrere 10.000 Zuschauer auf die Straßen.

Im April erhielt die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden eine Sachspende in Form einer neuwertigen Büroeinrichtung von der Firma Schunk aus Heuchelheim. Feuerwehrarbeit bringt auch einige Verwaltungs- und Organisationsaufgaben mit sich,

so dass eine zeitgemäße und helle Büroeinrichtung mit ausreichend Platz für alle Kameraden eine super Sache ist.



An dieser Stelle möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden nochmal recht herzlich bei der Firma Schunk dafür bedanken.

Am 9. Mai stand eine gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Rödgen auf dem Programm.



Als Thema der Übung wurde die Waldbrandbekämpfung gewählt. Die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Rödgen verfügt für dieses Szenario über ein besonders ausgerüstetes Tanklöschfahrzeug und war aus diesem Grund Partner an diesem Ausbildungsabend. Während der Übung hatten die Übungsteilnehmer neben den



regulären Herausforderungen, wie z.B. Löschwasser über eine lange Strecke zum Brandort zu transportieren, vor allem mit einer Stechmückeninvasion zu kämpfen. Im Anschluss an die Übung wurde noch gemeinsam im Gerätehaus Kleinlinden gegrillt.

Nach dreimonatiger Wartezeit konnte am 6. Juni die neu gewählte Wehrführung offiziell von Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz ins Amt eingeführt werden. Bei einer kleinen Feierstunde in ihrem Büro im Rathaus, erhielten der Wehrführer Martin

Hoffmann und sein neuer Stellvertreter Jochen Sauer ihre Ernennungsurkunden.



Das Bild zeigt v.l.n.r. Stadtbrandinspektor Michael Fritze, Leiterin der Feuerwehr Gießen Martina Klee, Wehrführer Martin Hoffmann, stellv. Wehrführer Jochen Sauer, Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz und Bürgermeister Peter Neidel.

Zwei Wochen später fand das Sommerfest im Universitätsklinikum Gießen statt. Für das Sommerfest wurde die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden gebeten, Wasserspiele für die kleinen Besucher anzubieten. Dieser Bitte sind die Kameraden natürlich gerne gefolgt. Den Kameraden war es darüber hinaus auch ein Anliegen, nicht nur den gesunden Besuchern des Sommerfestes die Nutzung der Wasserspiele zu ermöglichen, sondern auch den kranken Kindern in der Kinderklinik diesen Spaß zu gönnen.



So kam es, das einen Tag nach dem offiziellen Sommerfest noch ein zweites Mal Wasserspiele direkt vor der Kinderklinik aufgebaut wurden. Die kleinen Patienten hat es sehr gefreut und war eine tolle Abwechslung zum Klinikalltag.



Nach 34 Dienstjahren in der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden wurde der Kamerad Horst Köhler Ende Juni 2018 feierlich in die Ehren- und Altersabteilung „übergeben“.



Gemeinsam mit allen Kameraden der Einsatzabteilung und der Ehren- und Altersabteilung wurde dazu ein Grillfest im Feuerwehrgerätehaus organisiert. Horst Köhler erhielt zum Abschied ein Buch mit den besten Bildern aus seiner aktiven Zeit.

Wehrführer Martin Hoffmann bedankte sich für sein Engagement und wünschte ihm für seine Zukunft alles Gute.

Nur einen Tag nach der Verabschiedung von Horst Köhler, stand der 2. Linner Mini-Kurztriathlon des TSV Klein-Linden auf dem Programm. Nachdem beim ersten Triathlon schon ein paar Kameraden teilgenommen hatten, konnte dieses Mal eine stolze Zahl von 8 Teilnehmern aus den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden gestellt werden.



Damit stellte die Feuerwehr nach dem TSV Klein-Linden die zweitstärkste Gruppe. Zunächst ging es für die Sportler ins Freibad Kleinlinden.



Nach 200 Metern Schwimmen, stand ein 12 Kilometer langer Fahrradrundkurs auf dem Plan. Zum Abschluss mussten dann alle Teilnehmer noch 2,5 Kilometer rund um den Sportplatz in Kleinlinden laufen. Für alle Teilnehmer war es ein tolles Erlebnis und eine schöne sportliche Herausforderung. Jonas Pawelke aus der Einsatzabteilung konnte am Ende sogar den 2. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Für 2019 ist wieder eine Teilnahme geplant.



Ein Fortbildungsseminar der besonderen Art durfte Wehrführer Martin Hoffmann Mitte August auf der Landesfeuerweherschule in Kassel besuchen. Das Thema war „Luftbeobachtung von Großschadenslagen“. Hier wurde den Teilnehmern z.B. vermittelt, wie man einen Waldbrand aus der Vogelperspektive am besten erkundet.



Dabei ging es u.a. nicht nur darum zu ermitteln wie groß ein Waldbrand ist, sondern auch welcher See für die Löschwasserentnahme mittels Hubschrauber geeignet ist. An 3 Seminartagen ging es mit Unterstützung der Bundespolizei in die Luft rund um Kassel. Der Feuerwehr stehen für solche außergewöhnlichen Einsätze sowohl Hubschrauber als auch Flugzeuge auf Abruf als Unterstützung zur Verfügung.



Am 27. August ging es für die Kameraden der Einsatzabteilung zu einer Ganztagesausbildung auf das Übungsgelände des Lahn-Dill-Kreises nach Dillenburg-Frohnhausen.



Finanziert wurde der Tag vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr. Auf dem Gelände konnten die Einsatzkräfte diverse Übungen im Bereich Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Menschenrettung durchführen.



Nur wenige Tage später stand ein ganz besonderes Ereignis an. Gerätewart Alexander Gabriel gab seiner Anne das Ja-Wort im Standesamt Langgöns.



Gemeinsam mit den Kameraden der Rettungshundestaffel der Johanniter Unfallhilfe standen die Mitglieder der Einsatzabteilung nach der Trauung Spalier. Die Feuerwehr wünscht dem frisch vermählten Paar für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Im Oktober fand traditionell der Ehrungsabend der Feuerwehr Gießen statt. Zu ehrende Kameraden, Gäste und Politiker der Stadt Gießen versammelten sich hierzu im Konzertsaal des Rathauses am Berliner Platz.



Im vergangenen Jahr konnten auch wieder 4 Kameraden aus der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden für ihr besonderes Engagement geehrt werden. Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe Bolz zeichnete Wehrführer Martin Hoffmann für seine 25jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr mit dem Ehrenzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes Hessen Darmstadt in Bronze und dem Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen in Silber aus. Jonathan Lenz erhielt für mindestens 3jährige Tätigkeit in der Jugendarbeit die Floriansmedaille in Bronze. Jugendwartin Laura Hannich und der stellv. Wehrführer Jochen Sauer erhielten die Floriansmedaille in Silber für mindestens 5jährige Tätigkeit in der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden.

Am 2. November gab es weitere Ehrungen für Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden. Im Rahmen der Verbandsversammlung des Stadfeuerwehrverbands Gießen e.V. wurden Arwit Trelenberg, Hans-Jürgen Volk und Klaus-Peter Rein für ihr langjähriges Engagement in der Feuerwehr mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.



Alle drei Kameraden machten sich über viele Jahre in verantwortlicher Funktion innerhalb der Feuerwehr verdient und wurden deswegen für diese Ehrung ausgewählt.

Zum Jahresausklang fand dann noch die traditionelle Weihnachtsfeier der Einsatzabteilung statt. Im vergangenen Jahr ging es in die Marktschänke nach Heuchelheim.



In entspannter und gemütlicher Atmosphäre ließ man das Jahr Revue passieren und verbrachte ein paar schöne Stunden bei leckeren hessischen Spezialitäten und guten Gesprächen.

Zum Abschluss dieses kleinen Rückblicks möchte ich meinen besonderen Dank an die Menschen in der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden richten, ohne deren Engagement sich kaum etwas bewegen würde. Dies ist das Team der Jugendbetreuer rund um unsere Jugendwartin Laura Hannich, das Team der Gerätewarte rund um unseren Gerätewart Alexander Gabriel-Christen, Winfried Wagenbach als Sprecher der Ehren- und Altersabteilung, Anja Fritze für die Betreuung des Gerätehauses, das Team des Vorstands unseres Fördervereins rund um den Vereinspräsidenten Jürgen Sauer, das Social-Media Team mit David Hoyer, Stefano Sanchez und André Thiesse, Tobias Berns als Getränkewart und zu guter Letzt mein Stellvertreter Jochen Sauer. Einen Dank richte ich auch an die Kameraden der Berufsfeuerwehr, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei den alltäglichen Problemen.



HERZLICHEN
DANK

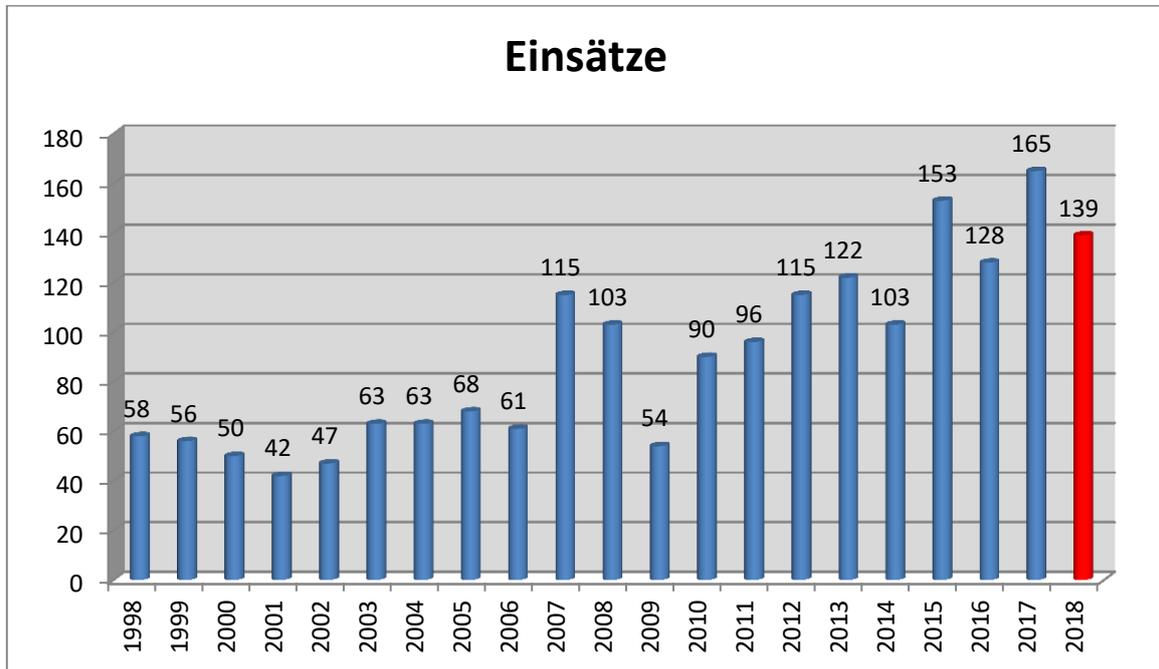
Kleinlinden im März 2019



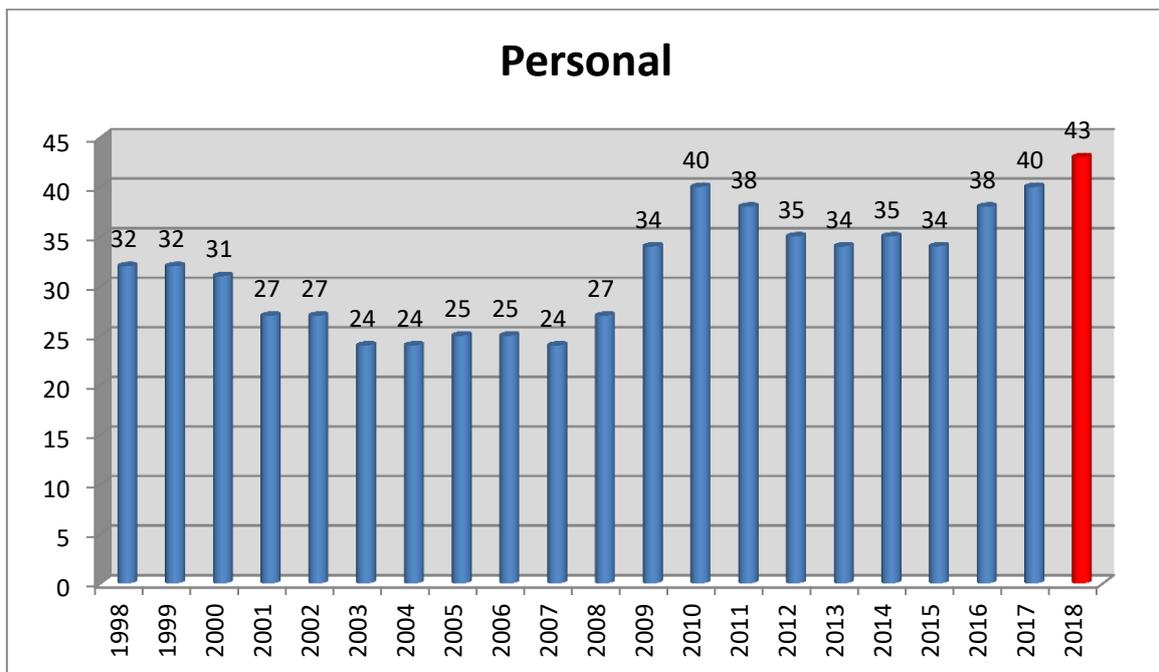
Martin Hoffmann

Wehrführer

Statistik



Anzahl der Einsätze im jeweiligen Kalenderjahr



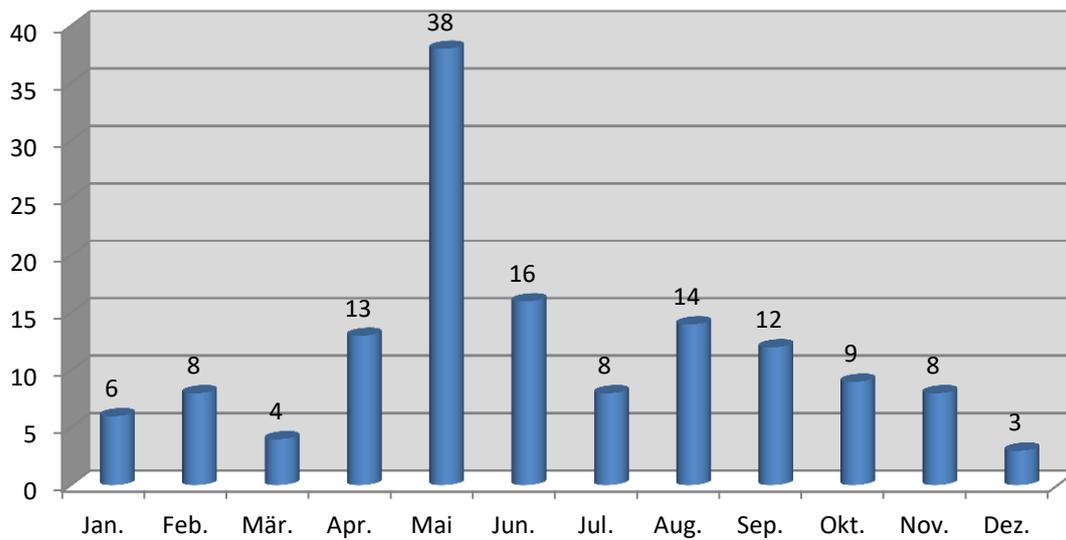
Anzahl der aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden im jeweiligen Kalenderjahr

Personal

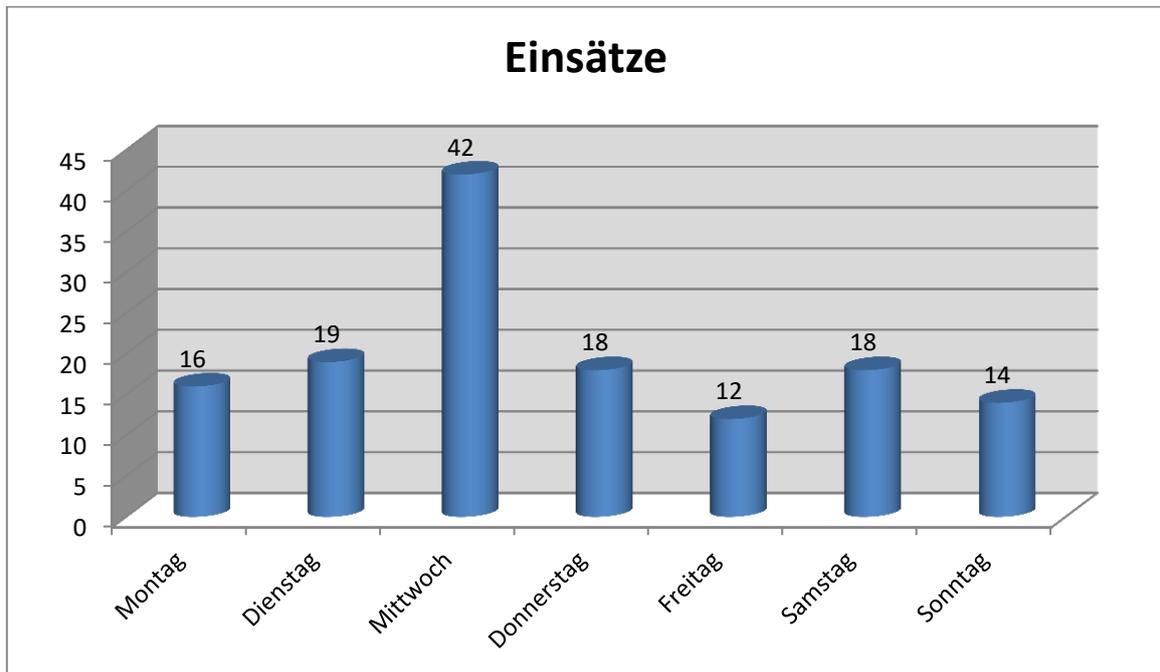


Aufteilung der aktiven Kameraden nach Geschlecht

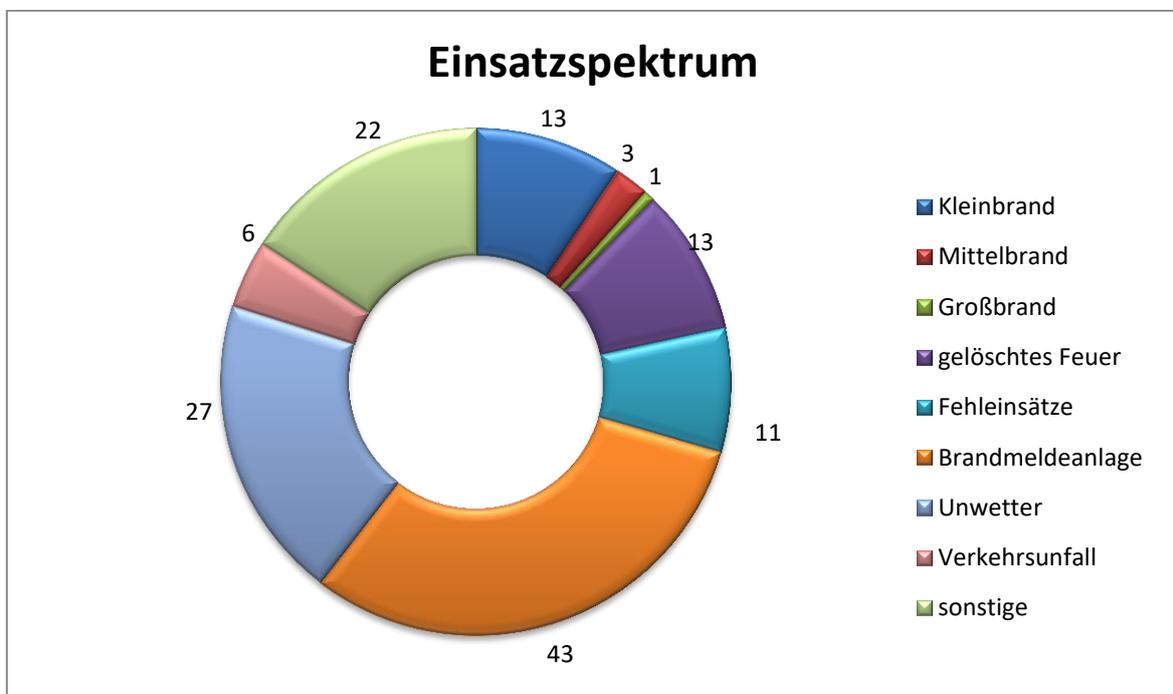
Einsätze



Verteilung der Einsätze auf die Monate im Jahr 2018



Verteilung der Einsätze auf die Wochentage im Jahr 2018



Aufteilung der 139 Einsätze aus dem Jahr 2018

Absolvierte Lehrgänge 2018

Tobias Berns	Sprechfunklehrgang, TH Bahn 1
Rosalie Böhme	Sprechfunklehrgang, Fortbildungsseminar für Atemschutzgeräteträger
Janina Fritze	Maschinenlehrgang, Unterweisung Brandsicherheitsdienst Stadttheater
Alexander Gabriel-Christen	Einweisung Notstromanhänger, Gruppenführerlehrgang, Maschinist für Sonderfahrzeuge Grundausbildung und Weiterbildung
Maximilian Gahmig	Truppmann 2 Leistungsnachweis
Kim Gralla	Truppmann 2 Leistungsnachweis, Sprechfunklehrgang, Maschinenlehrgang
Philipp Greilich	Gruppen- und Zugführerfortbildung
Michael Herrnbrodt	Seminar für Führungskräfte Baustein B
Martin Hoffmann	Fortbildungsseminar für Führungskräfte „Luftbeobachtung“, Fortbildungsseminar für Maschinisten „Maschinelle Zugeinrichtung“
David Hoyer	Erste-Hilfe Lehrgang, Grundlehrgang
Swen Kaiser	Maschinenlehrgang
Bastian Kojtka	Erste-Hilfe Lehrgang, Grundlehrgang, TH Bahn 1, Sprechfunklehrgang
Leonie Kurz	Fortbildung für Feuerwehrsaniäter, Atemschutzgeräteträgerlehrgang, Jugendarbeit in der Feuerwehr
Alexander Lampe	Fortbildungsseminar Motorkettensäge
Jonathan Lenz	Jugendarbeit in der Feuerwehr, Maschinenlehrgang, Truppmann 2 Leistungsnachweis
Philipp Lenz	Grundlehrgang
Tobias Moos	Atemschutznotfalltraining
Jonas Pawelke	Truppführerlehrgang
Stefano Sanchez	Erste-Hilfe Lehrgang, Grundlehrgang, Atemschutzgeräteträgerlehrgang, Atemschutznotfalltraining

Jochen Sauer	Ausbilder in der Feuerwehr
Aaron Schaum	Atenschutzgeräteträgerlehrgang
Felix Siennicki	Unterweisung Brandsicherheitsdienst Stadttheater
André Thiesse	Einweisung Notstromanhänger, GABC Einsatz, Fortbildungsseminar Motorkettensäge, Seminar Absturzsicherung, Fahrsicherheitstraining, Maschinist für Sonderfahrzeuge Grundausbildung
Sören Trompetter	Sprechfunklehrgang, TH Bahn 1, Fortbildungsseminar Motorkettensäge, Truppmannausbildung 2 „Kampfstoffe“ und „Psychische und Physische Belastungen“, Motorkettensägengrundausbildung
Christian Will	Sprechfunklehrgang

Besondere Einsätze

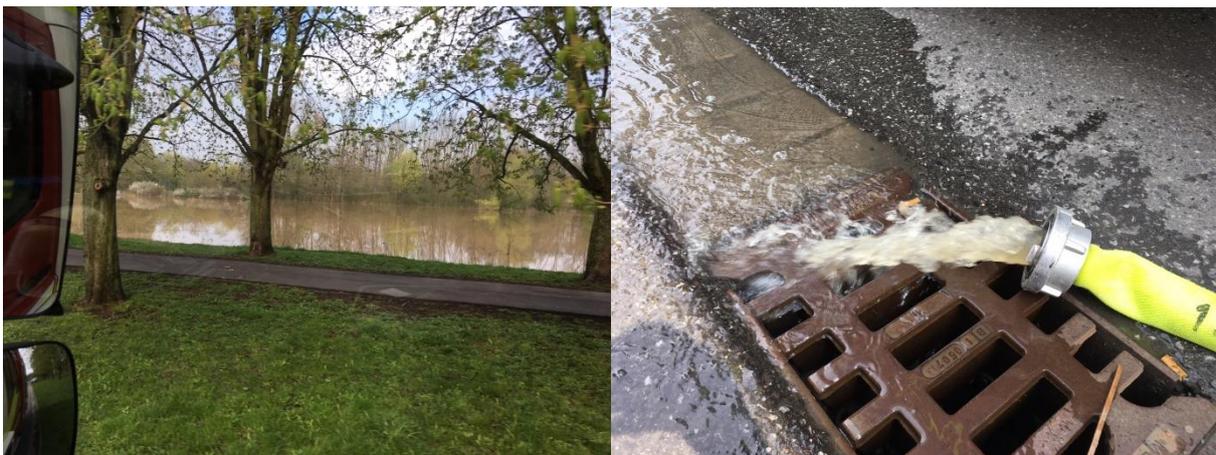
Das Jahr 2018 hielt für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden wieder eine Vielzahl von Herausforderungen bereit. Zum Jahresende summierten sich die Einsätze auf 139, der dritthöchste Wert in der 124 jährigen Geschichte der Feuerwehr. Dabei war das Spektrum der zu bewältigen Einsätze wieder breit gefächert. Wie immer stellt dieser Bericht nur einen Bruchteil der geleisteten Einsätze dar.



Am 17. März wurde eine illegale Müllentsorgung gemeldet. Vor Ort fanden unsere Einsatzkräfte mehrere Öfen vor, die einfach im Feld bei Kleinlinden abgeladen wurden. Aus den Öfen liefen mehrere Liter Öl aus und drohten im Erdreich zu versickern. Die Öfen wurden provisorisch in einer Plane eingepackt und das Öl mit Bindemittel abgebunden. Das Ordnungsamt übernahm die

Ermittlungen und das Erdreich wurde anschließend ausgebaggert und entsorgt.

Im April stiegen die Pegel der Flüsse in Gießen wegen starken Niederschlägen bedrohlich an. Vor allem Rund um den Schwanenteich und in der Ringallee kam es dadurch zu Wassereinbrüchen in Kellerräumen. Zusammen mit den Kameraden der



Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehren aus Gießen-Mitte und Wieseck, pumpten wir mehrere Keller aus. Eine für den Tag angesetzte Übung musste leider ausfallen, da die Abarbeitung der Einsatzstellen mehrere Stunden in Anspruch nahm.



Nur wenige Tage später, am 20. April, wurde ein umgestürzter Bagger gemeldet. Das Gerät befand sich auf der Baustelle zur Verlegung der Erdgaspipeline zwischen Kleinlinden und Hüttenberg. Zum Glück wurde der Fahrer bei dem Unfall nicht verletzt, allerdings liefen Betriebsstoffe aus, die von den Einsatzkräften der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden mit Bindemittel aufgefangen wurden.

Am 30. Mai zog ein heftiges Gewitter mit Starkregen über Gießen, in dessen Folge etwa 400 Notrufe bei der Feuerwehr eingingen. Alle verfügbaren Kräfte der Feuerwehr Gießen, sowie weiterer Gemeinden des Umlandes, waren im Einsatz um die Schäden zu beseitigen.



Für die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden dauerte der Einsatz über 12 Stunden. Dabei wurden zahlreiche Keller und Tiefgaragen ausgepumpt. In Summe wurden in dieser Nacht etwa 30 Einsatzstellen abgearbeitet.



Bei tropischen Temperaturen wurden die Kameraden am 15. Juli zu einem brennenden Wohnmobil auf die B49 Richtung Wetzlar gerufen. In Höhe des Dutenhofener Sees brannte das Fahrzeug beim Eintreffen der Feuerwehr in voller Ausdehnung. Zusammen mit den Kameraden der Berufsfeuerwehr, gelang es den Brand schnell unter Kontrolle zu bringen. Die B49 war während des Einsatzes für mehr als eine Stunde voll gesperrt.



Am 25. August ereignete sich auf regennasser Fahrbahn ein Verkehrsunfall mit einem Motorrad. Da sich die Berufsfeuerwehr zu diesem Zeitpunkt noch bei einem anderen Einsatz befand, wurde die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden zur Absicherung der Einsatzstelle auf die B429 Schnellstraße Richtung Wetttenberg alarmiert.



Die Einsatzkräfte trafen noch vor dem Rettungsdienst an der Einsatzstelle ein und leisteten Erste-Hilfe für den verletzten Motorradfahrer. Anschließend wurde die Fahrbahn grob gereinigt und von der Polizei wieder für den Verkehr freigegeben.

Am 6. Oktober lautete das Einsatzstichwort bei der Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden „Hilfeleistung 2, Verkehrsunfall mit Bus, mehrere eingeklemmte Personen“. Viele Leser werden in den Nachrichten von diesem Unfall gehört oder gelesen haben. (Quelle Bild-Online vom 07.10.18)

Bild INFOS ZU BILDPLUS WETTER 18°C KÖLN EPAPER KONTAKT ZEITUNGSABO BILD SHOP LOGIN

BILDplus NEWS POLITIK GELD UNTERHALTUNG SPORT BUNDESLIGA LIFESTYLE RATGEBER REISE AUTO DIGITAL SPIELE REGIO VIDEO

07.10.2018 - 11:24 UHR HOME REGIONAL FRANKFURT AKTUELL 30 MENSCHEN AN BORD - LINIENBUS RAUSCHT OHNE FÄHRER IN DIE BÜSCHE

30 MENSCHEN AN BORD - VIER VERLETZTE

Linienbus rauscht ohne Fahrer in die Büsche



Der Bus machte sich selbstständig, rollte samt Insassen in eine Böschung



Kein Fahrer am Steuer: Vollbesetzter Bus rauscht in Wald

vor 20 Stunden

Gießener Anzeiger

gießener-allgemeine.de

Gießener Allgemeine

Suche

Regional Überregional Sport Freizeit Anzeigen Service Mediathek Meine Themen

INFOABEND ZUKUNFT 13.11.2018

06. Oktober 2018, 14:29 Uhr

UNFALL

Vollbesetzter Bus fährt ohne Fahrer durch Wald bei Pohlheim

Ein vollbesetzter Linienbus ist nahe des Gießener Stadtteils Petersweier über eine Böschung in den Wald gerollt. Und das ohne Fahrer. Mehrere Leute wurden verletzt.

Von Florian Dörr

Zum Glück stellte sich die Lage vor Ort weniger dramatisch dar, als das Alarmstichwort zunächst vermuten ließ. Keiner der Fahrgäste war im Bus eingeklemmt, allerdings waren mehrere Fahrgäste bei dem Unfall verletzt worden.



Ein Großaufgebot an Rettungskräften versorgte die Patienten, von denen die meisten die Fahrt in einem Ersatzbus fortsetzen konnten. Nur eine Handvoll Personen musste zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus eingeliefert werden.



Gießener Anzeiger

9 Std. · 🌐



Gegen 4.30 Uhr am Samstagmorgen haben Unbekannte den Sparkassenautomaten in der Frankfurter Straße in Kleinlinden gesprengt. Laut Zeugen sollen der oder die Täter in einem schwarzen Audi geflohen sein. Zur Höhe der Beute konnte die Polizei noch nichts sagen. Foto: Schäfer



Am 24. November versuchten mehrere Kriminelle, den Geldautomaten der Sparkassenfiliale in Kleinlinden zu sprengen. Dadurch wurde ein Brand im Vorraum der ehemaligen Filiale ausgelöst.



FAHNDUNG

Gießen: Unbekannte sprengen Geldautomaten

Unbekannte haben in der Nacht zum Samstag einen Geldautomaten in Gießen gesprengt. Die Täter sind flüchtig.



Von Florian Dörr



Die Bewohner aus dem Haus konnten sich vor Eintreffen der Feuerwehr selbst in Sicherheit bringen. Zusammen mit der Berufsfeuerwehr konnte der Brand schnell unter Kontrolle gebracht werden. Die Polizei übernahm die weiteren Ermittlungen in diesem Fall.

Kurz vor Weihnachten kam es am Ortsausgang von Kleinlinden, auf der L3054 in Fahrtrichtung Linden, zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein aus Richtung Linden



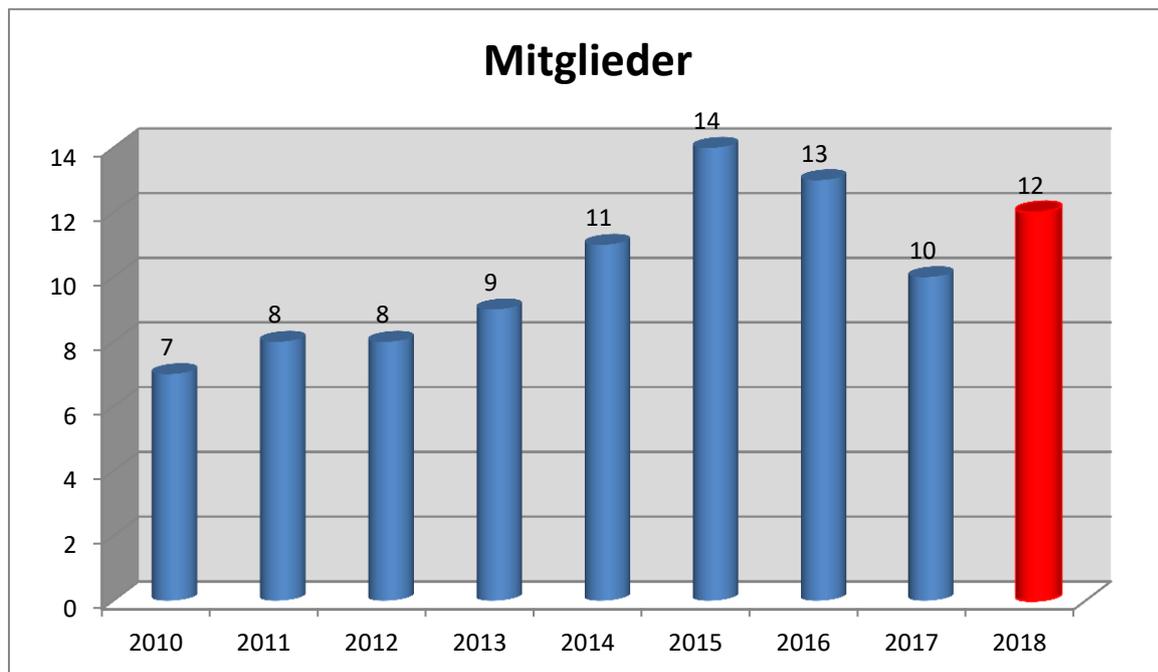
kommender PKW stieß in Höhe der Einfahrt zur Firma Risomur mit einem entgegenkommenden Fahrzeug frontal zusammen. Dabei wurden beide Fahrerinnen schwer verletzt. Die Berufsfeuerwehr Gießen und die Freiwillige Feuerwehr Gießen-Kleinlinden unterstützten den Rettungsdienst bei der Rettung der Insassen und sicherten die Einsatzstelle ab. Leider verstarb eine der beiden Insassen kurz nach dem Unfall an den schweren Verletzungen.



Die Landstraße war wegen den Ermittlungen zur Unfallursache über eine Stunde voll gesperrt. Im Einsatz waren zwei Rettungswagen und zwei Notärzte, der organisatorische Leiter Rettungsdienst, die Polizei Gießen mit zwei Streifenwagen, sowie die Feuerwehr Gießen mit dem Rüstzug der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr Gießen-Kleinlinden bestand zum Jahresende 2018 aus 12 Mitgliedern, 6 Mädchen und 6 Jungen. Auch in diesem Jahr konnte die Jugendabteilung wieder zur Verstärkung der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden beitragen, indem David Hoyer zu den Aktiven übertrat. In 2018 absolvierten die Jugendlichen insgesamt 41 Übungen und Unterrichte. Darunter waren auch verschiedene Freizeitaktivitäten.



Das Jahr 2018 begann mit theoretischen Unterrichten, um die Jugendlichen bestmöglich auf die praktischen Übungen im Sommer vorzubereiten. Darunter fielen die Themen Erste-Hilfe, Fahrzeug- und Gerätekunde, aber auch sportliche Aktivitäten. Zum ersten Mal führte die Jugendfeuerwehr in 2018 die allgemeine Jugendarbeit zusätzlich zu den regulären Übungsdiensten ein. Dabei gestalteten sich die Jugendlichen ihr Treffen mit Unterstützung des Betreuer-Teams selbst. Neben gemeinschaftlichen Brettspiel-Runden und Tischkicker-Turnieren, gab es auch ein Blind-Kick-Turnier, bei dem die Jugendlichen, geführt von den Stimmen ihres Teampartners, blind Fußball spielten.

Bei der Jahreshauptversammlung der Einsatzabteilung am 03.03.2018 gab es einen Wechsel in der Leitung der Jugendfeuerwehr. Die ehemalige stellvertretende Jugendwartin Laura Hannich wurde zur Jugendwartin und aus dem Betreuer-Team Jonathan Lenz zum stellvertretenden Jugendwart ernannt. Einen Tag zuvor fand die Jahreshauptversammlung der Jugendlichen statt, bei der sich unter anderem der

ehemalige Jugendwart Jochen Sauer, bei den Jugendlichen für den guten Unterrichtsbesuch bedankte.



Im Sommer begann die praktische Umsetzung des theoretisch erlernten Wissens. Darüber hinaus veranstalteten die Jugendwarte gemeinsam mit den Jugendlichen eine Dorfrally durch Kleinlinden. Dabei mussten sie verschiedene Aufgaben und Fragen lösen, um am Ende einen kleinen Preis zu gewinnen.

Als Highlight in 2018 ist an dieser Stelle das Freizeit-Wochenende zu nennen. Dieses fand mit Übernachtungen im Gerätehaus Kleinlinden statt. Im Vordergrund standen Spiel, Spaß, Sport und die praktische Ausbildung. Allerdings mussten die Jugendlichen dabei auch alltägliche Aufgaben übernehmen, begonnen mit dem Aufbau der Schlafmöglichkeiten, über die Zubereitung der Mahlzeiten, bis hin zum "Ordnungsdienst".

Teilweise wurde sie dabei durch von dem Betreuer-Team vorbereiteten Übungen unterbrochen. Zwischendurch kamen auch die Freizeit- und sportlichen Aktivitäten nicht zu kurz. Gemeinsam mit den Betreuern spielten die Jugendlichen Basketball und führten verschiedene Spiele zum Thema Teambuilding durch. Darunter eine Vertrauensübung, bei der sich die Jugendlichen gemeinsam mit dem Betreuer-Team durch ein "Spinnennetz" aus Seilen von der einen auf die andere Seite heben mussten.



Auch 2018 stand vor den Sommerferien wieder eine Übung,, gemeinsam mit der Einsatzabteilung, auf dem Dienstplan. Dies soll dazu dienen, die verschiedenen Abteilungen der Feuerwehr Kleinlinden früh aneinander zu gewöhnen und eventuelle Hemmungen bei Übertritten abzubauen.



Als angenommenes Szenario war ein Lagerhallen-Brand gegeben, bei dem die Jugendlichen gemeinsam mit der Einsatzabteilung, weitläufige Räume absuchen und eine vermisste Person in Form eines Dummys retten mussten. Zudem wurde ein vollständiger Löschangriff auf dem Hof des Geländes aufgebaut werden.

Spannend war in diesem Jahr auch der Ausflug im August nach Frankfurt am Main zur Feuerwache 1 der Berufsfeuerwehr Frankfurt. Auf der Wache wurden die Jugendlichen und ihr Betreuerteam freundlich begrüßt und bekamen einen weitläufigen Einblick in die Bereiche Fahrzeuge und Ausbildung. Unter anderem besichtigten die Teilnehmer die Leitstelle und das Ausbildungsgebäude, in dem realitätsnah Übungen durchgeführt werden können.



Weiterhin wurde von der Feuerwehr Frankfurt ein Einblick in eine originalgetreu gebaute U-Bahn Station gegeben, an der ebenfalls der Ernstfall geübt werden kann. Nach aufregenden zwei Stunden, führte die Teilnehmer der Weg noch in eine nahegelegene Trampolinhalle. Danach ging es wieder auf den Weg nach Hause.

Wie in den letzten Jahren begleitete die Jugendfeuerwehr an St. Martin auch in diesem Jahr den Kindergarten bei ihrem Laternenumzug. Das Jahr wurde mit einem gemeinsamen Abend abgeschlossen, an dem Bilder aus 2018 und ein Film im Gerätehaus gezeigt wurden.

Dieser Bericht sollte ihnen einen kurzen Einblick in die Arbeit der Jugendfeuerwehr geben. Die Kleinlindener Jugendfeuerwehr ist eine gut funktionierende Einheit in der Feuerwehr Kleinlinden. Trotz der teilweise mühevollen Vorbereitungen der Übungen und Aktivitäten, haben die Jugendwarte und Betreuer Spaß an der Arbeit mit den

Jugendlichen und erhalten seitens der Jugendlichen eine positive Rückmeldung, die darauf schließen lässt, dass die Jugendfeuerwehr gut ankommt und viel Spaß macht.



Die Jugendfeuerwehr bietet den Jugendlichen sehr viele Möglichkeiten sich selbst auszuprobieren, Verantwortung zu entwickeln und sich für seine Mitmenschen einzusetzen. Darüber hinaus lernen die Jugendlichen einen kameradschaftlichen Umgang und können ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen.

Das Betreuer team freut sich über jeden Neuzugang! Die Jugendfeuerwehr Kleinlinden trifft sich (außer in den Ferien) immer freitags um 17:45 Uhr. Per E-Mail können sie vorab mit den Jugendwarten in Kontakt treten. Die Adresse lautet jf.kleinlinden@gmail.com.

Laura Hannich
Jugendwartin

Jonathan Lenz
stellv. Jugendwart

Ehren- und Altersabteilung

Am 01.01.2018 bestand die Ehren- und Altersabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Kleinlinden aus 16 Mitgliedern. Im Verlauf des Jahres kam mit Horst Köhler ein neues Mitglied dazu. Damit beläuft sich die Mitgliederanzahl per Jahresende auf 17 Mitglieder.

Wie in den vergangenen Jahren auch, erlebten die ehemaligen Aktiven auch in 2018 wieder eine Reihe von tollen Aktivitäten.

Am Samstag, den 21.04.18 waren die Mitglieder der Ehren- u. Altersabteilung zu Kaffee und Kuchen ins Gerätehaus Kleinlinden eingeladen. Zusätzlich gab es einen Vortrag mit dem Titel „vergesslich oder schon dement?“. Der Ansturm der Mitglieder war erfreulicherweise sehr hoch. Neben den ehemaligen aktiven Kameraden, waren auch zahlreiche Mitglieder des Fördervereins anwesend.



Zuerst gab es Kaffee und Kuchen und danach begann der Vortrag, der sehr informativ war und viel Wissen vermittelte. Wichtig wäre der Vortrag aber auch für jüngere Menschen gewesen, damit die lernen wie man mit den Erkrankten umgeht.



Einen Grund zum Feiern gab es am 24. Juni, da wurde Winfried Wagenbach 70 Jahre alt. Alle Kameraden der Ehren- und Altersabteilung und der Einsatzabteilung waren in die Eisdiele Kleinlinden eingeladen.



Gemeinsam verbrachte man bei Kaffee und Kuchen sowie leckeren Eisspezialitäten ein paar schöne Stunden.

Neben den genannten Veranstaltungen, beteiligten sich die ehemaligen aktiven Kameraden noch an diversen weiteren Veranstaltungen, wie z.B. dem alternativen Kreisfeuerwehrtag, dem Adventsmarkt in Kleinlinden und der Weihnachtsfeier der Freiwilligen Feuerwehr.

Natürlich unterstützten die Kameraden der Ehren- und Altersabteilung das eine oder andere Mal tatkräftig bei der Verpflegung der Einsatzkräfte nach größeren Übungen.



Zum Schluss dieses Berichtes möchte ich mich ganz besonders bei den Wehrführern Martin Hoffmann und Jochen Sauer für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Sie hatten immer ein offenes Ohr für die Ehren- und Altersabteilung, wann immer ich mit einem Wunsch (z.B. Fahrdienst) ankam. Ein herzliches Dankeschön auch an die Amtsleitung der Feuerwehr Gießen mit Martina Klee und Frank Mathes für die gute Zusammenarbeit.

Winfried Wagenbach

Sprecher der Ehren- und Altersabteilung

Neue Kameraden



Name: Leonie Kurz

Alter: 21

Bisherige Feuerwehr:

Rabenau-Rüddingshausen



Name: David Hoyer

Alter: 17

Bisherige Feuerwehr:

Jugendfeuerwehr Kleinlinden



Name: Tobias Berns

Alter: 21

Bisherige Feuerwehr: Uedem



Name: Markus Brand

Alter: 31

Bisherige Feuerwehr: Mücke-Wettsaasen



Name: Tobias Moos

Alter: 28

Bisherige Feuerwehr: Wettenberg



Name: Sören Trompeter

Alter: 20

Bisherige Feuerwehr: Langgöns-Oberkleen



Name: Christian Will

Alter: 22

Bisherige Feuerwehr: Biebertal



Name: Christopher Back

Alter: 24

Bisherige Feuerwehr: Niederlauer

Förderverein



Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e. V.



Gegründet 1895

Geschäfts- und Tätigkeitsbericht der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.

Mitgliederstand

Zum 31. Dezember 2017 hatten wir einen Mitgliederbestand von 345 Personen. Im Laufe des Jahres 2018 konnten wir erfreulicher Weise wieder einmal mehr Neueintritte als Abgänge verzeichnen. Zum 31. Dezember 2018 haben wir nun einen Mitgliederbestand von 351 Personen. Das „neue“ 350ste Mitglied ist zurzeit auch das Jüngste.

Vorstandsarbeit



In 2018 wurde unser Vorstand um eine Person vergrößert. Von ehemals neun Personen, besteht nun der Vorstand, entsprechend der Satzung, wieder aus 10 Personen. Da Jochen Sauer in der Jahreshauptversammlung im März 2018, neu zum stellvertretenden Wehrführer gewählt wurde, nimmt dieser jetzt diese Aufgabe auch im Vorstand wahr, Arwit Trelenberg begleitet weiterhin die Position des Schriftführers im Vorstand.

Der Vorstand traf sich 2018 zu 6 Sitzungen mit insgesamt 59 Tagesordnungspunkten. Neben einer Vielzahl von jeweils neuen Themen sind aber auch immer wiederkehrende Aufgaben, wie die verschiedenen Beschaffungsanfragen, Punkte, mit denen sich beschäftigt werden muss. Auch 2018 waren die Vorstandssitzungen aber nur ein Teil der zu leistenden Aufgaben. Die immer bestehenden organisatorischen Aufgaben, wie zum Beispiel vor und während den Blutspendeterminen, die Verwaltungsaufgaben, die verschiedenen neuen Medien „füttern und pflegen“, sowie das große Feld der Kassengeschäfte, haben zur Folge, dass wir alle fast täglich mit dem Thema Feuerwehr und Verein beschäftigt sind. Hierbei zeigt sich auch immer mehr, dass das Wissen und der Umgang mit den neuen Medien unseren jüngeren im Vorstand, leichter von der Hand geht.

Ein weiteres Aufgabenfeld für Mitgliederinnen und Mitglieder des Vorstandes besteht in der Überbringung von Glückwünschen und Präsenten. Im letzten Jahr haben wir diese an 54 Terminen persönlich, oder bei auswärtigen Vereins-Mitgliederinnen/Mitglieder, per Telefon oder Post überbracht.



**Freiwillige Feuerwehr
Gießen-Klein-Linden e.V.**

Gegründet 1895



An den Linnerer Backschießer

Von Seiten der Kleinlindener Feuerwehr ist es uns ein großes Anliegen, uns bei dem gesamten Team des Linnerer Backschießer ganz recht herzlich für die geleistete Arbeit in all den Jahren zu bedanken.

Durch die Vereinssatzung ist es die dem Förderverein auferlegte Aufgabe, die Arbeit der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und der Ehren- und Altersabteilung im Ortsteil Kleinlinden zu unterstützen und zu fördern. Ohne den „Backschießer“ wäre es dem Verein nie in dem Umfange gelungen immer die Mitglieder zu erreichen und die Leistungen von „Jung und Alt“ darzustellen und mitzuteilen. Es geht im Dorfein Stück Kulturgut verloren.

Vielen Dank für eure geleistete Arbeit, vom Verein, der Einsatzabteilung und der Jugendfeuerwehr.

Jürgen Sauer, Bodo Lenz, Martin Hofmann, Jochen Sauer, Laura Hannich, Jonathan Lenz

Den „Linneser Backschießer“ haben wir schon oft erwähnt, im Dezember 2018 wurde nun die letzte Ausgabe bei den Haushalten in Linnes verteilt. Mit diesem Beitrag haben wir gegenüber dem Backschießerteam Danke gesagt.

Der Schaukasten ist nach wie vor ein wichtiges Instrument für den Verein. Hier können wir aktuelle Neuigkeiten aushängen und Informationen weitergeben. Auch dieses Jahr möchte ich mich bei den vielen Firmen, Praxen und Geschäften ganz recht herzlich bedanken, die mit Ihrer Werbung die Jugend,- die Einsatz,- und die Ehren- und Altersabteilung maßgeblich unterstützen.

Vereinsgemeinschaft Kleinlinden

An den Gemeinschaftsaufgaben, wie Grillplatzgrundreinigung hat sich der Verein 2018 auch wieder beteiligt, wobei aber noch zwei, drei helfende Hände mehr aus den Reihen des Vereins gerne dazu stoßen könnten.

750 Jahre Ersterwähnung Kleinlindens, dieses große Ereignis in 2019, hat auch bei der Feuerwehr einiges an Personal gebunden. Aktive, wie auch Vereinsmitglieder, haben sich hier mit großem Elan eingebracht. Ich möchte nicht dem Vorsitzenden der Vereinsgemeinschaft, dem geschätzten Gerd Zörb vorgreifen, aber seitens der Feuerwehr hat sich hier Annabel Trelenberg und Jonathan Lenz ganz entscheidend eingebracht, wofür ihnen großer Dank gebührt. Aus den vielfältigen Themen und Ideen für 2019 werden an der kommenden Jahreshauptversammlung die einzelnen Veranstaltungen mit Beteiligung der Feuerwehr Kleinlinden vorgestellt.

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen anderen Vereinskolleginnen und –Kollegen aus Linnes für ihren ehrenamtlichen Einsatz und die Zusammenarbeit bedanken.

Vereinsaktivitäten

In 2018 haben wir sehr gerne die verschiedenen Veranstaltungen in Kleinlinden besucht. Bei den verschiedenen Festen an der Grillhütte, das Straßenfest mit Sonnwendfeuer des BDV, oder die vielen anderen, zählenden Veranstaltungen, waren Vereinsmitglieder zugegen.

Blutspenden

Ebenfalls 2018 haben die Stadt Gießen wieder die Räumlichkeiten und der Verein das helfende Personal gestellt. Vier Mal im Jahr fand die Blutspendenaktion statt. Nahezu 200 Personen haben 2018 im Feuerwehrgerätehaus Blut gespendet. Somit ist diese,

von unserem ehemaligen Vorsitzenden Reimund Aust ins Leben gerufene Aktion, weiterhin eine Erfolgsgeschichte.



Auch unsere „Bandenwerbung“ haben wir auf neue „Beine“ gestellt und mit der Stadt Gießen, vertreten durch das Gartenamt, eine schriftliche Vereinbarung zur Aufstellung der Banner auf städtischem Grund und Boden getroffen.

Verabschiedung Horst Köhler

Ebenfalls war es dem Verein ein Anliegen, unserem Vereinsmitglied Horst Köhler, für seinen Einsatz in der Einsatzabteilung zu danken. In der bereits zuvor genannten Feierstunde, wurde ihm vom Verein im Juni 2018, ein Präsent zum Übergang in die Ehren- und Altersabteilung, nach 34 Dienstjahren, übergeben.

Mini-Triathlon

Am 23.06.2018 veranstaltete der TSV Klein-Linden im Rahmen des Vereinsfestes, seinen 2. Mini-Triathlon. Vom Verein beteiligten sich dieses Jahr 8 Mitglieder erfolgreich an diesem Ereignis. Die Startgelder hierfür wurden vom Verein bezahlt. Bilder dazu sind im vorhergehenden Bericht der Einsatzabteilung zu finden.

Ausflug

Unser Vereinsausflug fand am Samstag, den 4. August 2018 bei strahlendem Sonnenschein und 36°C Außentemperatur statt, Ziel war die Stadt Kassel. In puncto Sehenswürdigkeiten, Brüder Grimm, Kultur und Freizeit, bot Kassel eine Fülle von Möglichkeiten. Wir hatten für unseren Tagesausflug die Themen Berufsfeuerwehr, Planetarium, Bergpark Wilhelmshöhe oder einen Nachmittag zur freien Verfügung, vorgegeben.



Die Besichtigung und Führung in der Feuerwache 1 der Stadt Kassel, fand zeitgleich mit der Live-Vorführung im Planetarium Kassel am Vormittag statt.

Gemeinsam fuhren wir danach zu dem weltweit einmaligen Bergpark Wilhelmshöhe. Er ist eine der Hauptsehenswürdigkeiten der Stadt und seit 2013 UNESCO – Weltkulturerbe. Dort boten sich abwechslungsreiche Spaziergänge an.





Blick vom Herkules Richtung Kassel



Wanderung zum Aussichtspunkt am Herkules in Kassel

Der Tagesabschluss fand bei einem gemeinsamen Abendessen im Gasthof und „Brauhaus Knallhütte“ statt.

Hilfsmittel für die Einsatzkräfte

Dank der Ausbaumaßnahmen der Stadt Gießen können sich unsere Einsatzkräfte über die neue große Ein- und Ausfahrt vom Hof auf die Straße freuen. Einziger Wermutstropfen waren die doch nicht ganz so flachen neuen Bordsteine im Bereich der gesamten Einfahrt.

Kurzfristig wurden vom Verein Auffahrkeile im heimischen Baumarkt besorgt und verlegt. Die Keile lassen das Regenwasser durchlaufen und sorgen nun für eine angenehmere Zufahrt mit den großen Feuerwehrfahrzeugen.



Anschaffungen -Atemluftflaschen aus CfK

Am 13.09.2018 war es endlich soweit. Stolz konnte Wehrführer Martin Hoffmann von Jürgen Sauer, in Beisein von Bodo Lenz, zwei brandneue Atemluftflaschen aus CfK (Carbonfaserverstärkter Kunststoff) in Empfang nehmen.

Eine besondere Eigenschaft dieser Flaschen ist ihr geringes Gewicht. Im Gegensatz zu „normalen“ Stahlflaschen, die ein Gewicht von ca. 20 Kilogramm besitzen, bringen es die CfK-Atemluftflaschen nur noch auf ca. 10 Kilogramm. Dies ist für einen Atemschutztrupp eine enorme Entlastung.

Mit den „normalen“ Stahlflaschen wiegt die Atemschutzausrüstung eines Feuerwehrmannes ca. 25 Kilogramm. Mit den jetzt neu beschafften CfK-Atemluftflaschen wird dieses Gewicht auf ca. 15 Kilogramm reduziert.



Linner Adventsmarkt

Bereits zum dritten Mal waren wir mit einem Stand und unserem neuen Pavillon beim Linner Adventsmarkt dabei.





In zwei Schichten haben wir die Besucher und Vereinsmitglieder bewirtet. Das „Handkäsebrod“ war besonders gut angekommen, so dass wir das 2019 gerne wiederholen werden. Allen Helfern nochmals herzlichen Dank für ihren Einsatz.

Präsidenten-Äppler



Die Zeit zwischen den Weihnachtsfeiertagen und Silvester war erstmalig genutzt worden, um beim Präsidenten-Äppler für die Vereinsmitglieder einen geselligen Nachmittag/Abend zu erleben. Zur kurzfristigen Umsetzung der Idee, wurden per E-

Mail und über Facebook Einladungen versandt und am 28.12. heißer Apfelwein ausgeschenkt und Würstchen gegrillt. Alle Mitglieder der Einsatzabteilung hatten Essen und Trinken frei. Viele Vereinsmitglieder und Freunde der Feuerwehr, hatten im Gegenzug eine kleine Spende in unserem Feuerwehr-Schwein hinterlassen, so dass im Anschluss Reimund Aust und Jürgen Sauer sich überreden ließen, diesen Präsidenten-Äppler auch 2019 zu wiederholen.

Vereinsprogramm "VereinsLiebe" der Volksbank Mittelhessen eG

Die Feuerwehr ist dem Vereinsprogramm "VereinsLiebe" der Volksbank Mittelhessen beigetreten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Durch den Abschluss des Partnervertrags sind der Verein und seine Mitglieder berechtigt, besondere Leistungen und Vergünstigungen in Anspruch zu nehmen, die jeweils aktuell auf www.vb-mittelhessen.de/vereinsliebe veröffentlicht werden. Eine dort angebotene Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Datenschutzgrundverordnung“ hat der geschäftsführende Vorstand auch bereits wahrgenommen.

Gewinn bei Auslosung der Volksbank Mittelhessen eG

Der Förderverein konnte sich noch im Dezember über eine satte Spende der Volksbank Mittelhessen freuen. Bei der Spendengala am 10.12.2018 fiel ein Gewinnerlos auf den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.



In ihrem Jubiläumsjahr 2018, unterstützt die Volksbank Mittelhessen 160 gemeinnützige Vereine und soziale Einrichtungen mit jeweils 1.000 Euro. Rund 300 gemeinnützige Einrichtungen, die Mitglied bei der Volksbank Mittelhessen sind, haben sich um eine Förderung beworben. Im Rahmen einer festlichen Gala, wurden aus diesen Bewerbungen die Gewinnervereine live per Los gezogen.

Dank der Volksbank Mittelhessen gibt es zum Vereinsjubiläum einen kräftigen Zuschuss für die Vereinskasse. Wehrführer Martin Hoffmann und Vorsitzender Jürgen Sauer freuten sich, den symbolischen Spendenscheck in Höhe von 1000 Euro aus den Händen von dem Volksbankvorstand Dr. Lars Witteck entgegenzunehmen.

Finanzielle Aufwendungen und Ausgaben des Fördervereins

In 2018 wurden vom Förderverein wieder in einem sehr großem Umfang, Mittel für Ausrüstung, Kleidung, Verpflegung und Veranstaltungen ausgegeben.

Insgesamt wurden **rund 5.200 Euro** an die Jugend-, die Einsatz-, die Alters- und Ehrenabteilung, bezahlt. Gleichzeitig entstanden Kosten von rund **3.000.- Euro** für Vereinsaktivitäten. Zusammenfassend stehen 2018 Ausgaben in einer Höhe von rund 8.200.- Euro, Einnahmen von rund 8.400.- Euro gegenüber.

Eingerechnet wurden, wie die Gegenüberstellung zeigt, wieder in einem Umfang von rund 2.000.- Euro Spenden an den Förderverein. Teils Zweckgebunden für die Jugendfeuerwehr, teils allgemeine Spenden an den Verein. Ohne diese immer wiederkehrenden großen Spenden wären die Wünsche und Unterstützungen nicht zu leisten.

Unser Verein, mit nun 350 Mitgliedern, hat auch zukünftig verantwortlich für Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr, sowie Alters –und Ehrenabteilung im Sinne der Satzung zu agieren. Daneben ist der demographische Wandel auch im Verein angekommen. Die Zahl an Ehrungen und langjährigen Vereinszugehörigkeiten ist von Jahr zu Jahr steigend. Gleichwohl zeigt die erfreulich hohe Zahl von Einritten junger Menschen, dass auch in Zukunft die Zahl der Ehrungen und Jubiläumsgeschenke steigen wird.

Umso mehr möchte sich der Vorstand ganz recht herzlich für alle Unterstützungen in Form von Spenden, Werbung, oder sonstigen Hilfen bedanken. In der folgenden Übersicht sind beispielhaft einige Positionen genannt, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, dies soll dem Kassenbericht an der Jahreshauptversammlung vorbehalten sein.

Ausgaben:

- | | |
|---|----------|
| ➤ für die Jugendfeuerwehr/Freizeit, | 300.- € |
| ➤ Unterstützung der Einsatzabteilung bei Übungen, Ausbildung und Verpflegung, sowie beim Kauf von Gerätschaften | 4.650.-€ |
| ➤ Bekleidung Einsatzabteilung | 330.-€ |

Laufende, jährlich wiederkehrende Kosten

- | | |
|---|--------|
| ➤ Internet + Telefon, Post | 270.-€ |
| ➤ Ehrungen, Jubiläen, Trauer | 940.€ |
| ➤ Vereinsausflug | 550.-€ |
| ➤ Beiträge Vereinsgemeinschaft, Kreisfeuerwehrverband | 80.-€ |
| ➤ Versicherung | 140.-€ |

Einnahmen:

- | | |
|--|----------|
| ➤ Mitgliedsbeiträge, ~ | 3.800.-€ |
| ➤ Zweckgebundene Spenden Jugendfeuerwehr | 250.€ |
| ➤ Spenden / Zuwendungen ~ | 1.750.-€ |

Jubiläen in 2018

Für langjährige Vereinsmitgliedschaft wurden folgende Personen geehrt:

- für 25 Jahre: Sieglinde Trelenberg, Lothar Hirth und Karl Heinz Klein.
- für 40 Jahre: Winfried Wagenbach und Jürgen Lenz,
- für 50 Jahre: Rudolf Bepler, Horst Gelitzer Ulrich Jung und Roland Germer,
- für 60 Jahre: Hans Berghäuser und Wilhelm Schaum
- für 65 Jahre Helmut Schaum.

Verschiedene nicht anwesende Vereinsmitglieder haben ihr Präsent bei einem persönlichen Besuch überreicht bekommen.



V.l.n.r. Bodo Lenz, Wilhelm Schaum, Helmut Schaum, Winfried Wagenbach, Sieglinde Trelenberg, Lothar Hirth, Jürgen Sauer und Ulrich Jung

Ausblick/Planung

Feuerwehr in Kleinlinden, daß sind über 40 Einsatzkräfte, viele Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und rund 300 Vereinsmitglieder. Die große Summe an ehrenamtlichen Stunden, die in allen Bereichen geleistet werden, sind mit Respekt anzuerkennen.

Im Jubiläumsjahr 2019, werden viele Veranstaltungen einen Bezug zur Ersterwähnung vor 750 Jahren herstellen, oder im Rahmen der Veranstaltung die Besonderheit des Jubiläumsjahrs darstellen. So werden wir auch den 1. Mai 2019 nicht allein, sondern zusammen mit den Kindergärten der Roten Schule, dem Kinderland und der Kindertagesstätte Märchenland feiern.

Auch werden die ¼ jährliche Blutspendenaktionen wieder unseren Einsatz erfordern.

Im August findet eine zweitägige Kirmes statt, bei der sich am Sonntag eine Vielzahl von Vereinen im Außenbereich und im Bürgerhaus präsentieren wird. Die Feuerwehr wird sich hieran auch beteiligen.

Einen Vereinsausflug soll es in der zweiten Jahreshälfte 2019 geben. Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

„Bekanntgeben“ ist das Stichwort, das den Vereinen ab 2019, teilweise kreative Ideen abverlangt. Das Dorf-Blättchen, welches alle drei Monate in den Briefkästen lag, gibt es nicht mehr und selbst 2019 sind nicht alle Menschen per E-Mail erreichbar. Gleichfalls sehen wir, dass die Zahl der Menschen mit Tageszeitungen immer weniger wird. Dennoch werden wir, getreu dem Motto „tue Gutes und schreibe drüber“, in den verschiedenen heimischen Zeitungen unsere Aktivitäten bekannt geben. Wichtige Informationen oder Einladungen werden aber auch zukünftig per Post versandt. Die Möglichkeiten der „Dialogpost“ (Instrument der Deutschen Post) helfen uns dabei, Gelder einzusparen, dennoch belaufen sich z. B. die Kosten für die Einladungen zur Jahreshauptversammlung auf rund 100.- Euro.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei all den Menschen bedanken, die die Feuerwehr finanziell oder mit Rat und Tat im Jahr 2018 unterstützt haben. Mein besonderer Dank geht an meine Vorstandskolleginnen und Kollegen, für die offenen Worte und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Wir werden uns auch 2019 mit viel Engagement und Leidenschaft für die Feuerwehr Kleinlinden und alle Mitglieder einbringen.



Jürgen Sauer

1. Vorsitzender

Kleinlinden, März 2019



Impressum

Texte: Martin Hoffmann, Jürgen Sauer, Jonathan Lenz

Grafik u.

Layout: Martin Hoffmann

Bilder: Archiv FF Kleinlinden

Mika de Laffolie

ViSdP: Martin Hoffmann

© 2019 Freiwillige Feuerwehr Gießen-Klein-Linden e.V.